

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 221.

Dienstag den 22. September.

1863.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9^{1/2} Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 14. September 1863.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Nach Mittheilung des Magistrats ist der Volksschule eine Elektrisirungsmaschine mit Apparaten und ein Spiegeltelescop als Geschenk überwiesen. Die Versammlung nimmt hiervon Kenntniß.

2. Die Gasbeleuchtungs-Einrichtung im Polizeigebäude bedarf verschiedener Abänderungen und Ergänzungen, deren Kosten auf 36 *Rth.* 9 *Sgr.* 6 *S.* veranschlagt sind.

Auf Antrag des Magistrats bewilligt die Versammlung nicht nur die veranschlagten Kosten, sondern besürwortet außerdem noch die Beschaffung einer Lampe und eine Schlauchveränderung, welcher Mehrbedarf durch eine Rohrsparrniß ausgeglichen werden dürfte.

3. Der Etat der Sonntagschulkasse pro 1864 liegt zur Genehmigung und Feststellung vor. Derselbe enthält:

Einnahme: 1) Zinsen von Kapital-Vermögen 14 *Rth.* 2) Schulgeld von ca. 57 Schülern

76 *Rth.*, 3) Zuschuß aus der Kämmerei 84 *Rth.* 15 *Sgr.*, Sa. 174 *Rth.* 15 *Sgr.*

Ausgabe: 1) Besoldungen 25 *Rth.*, 2) Unterrichtshonorar 117 *Rth.* 15 *Sgr.*, 3) zu Utensilien und Unterrichtsmitteln 20 *Rth.*, 4) für Heizmaterial 12 *Rth.*, Sa. 174 *Rth.* 15 *Sgr.*

Die Versammlung genehmigt den Etat und setzt denselben zu den aufgeführten Beträgen fest.

4. Nachdem in Gemäßheit des Beschlusses vom 17. August c. das Eigenthum der Commune an der an die sogenannte Preussische Krone grenzenden Schlippe constatirt worden ist, auch durch einen nachträglich offerirten Beitrag zu den Kosten der Ueberwölbung des Wüste-Kanals nunmehr die Hälfte dieser Kosten durch Beiträge der Anwohner gedeckt ist, wird Seitens der Versammlung nunmehr die qu. Ausführung genehmigt und die Ver- ausgabung des städtischen Beitrages mit 62 *Rth.* 15 *Sgr.* bewilligt.

5. Von der Seitens des Magistrats mitgetheilten Entscheidung, wonach die vor dem Kirchthore belegenen, für gemeindsfrei erklärten Grundstücke dem Gemeinde-Bezirk von Halle zugeschlagen sind, wegen des Kreys'schen Grundstückes aber noch besondere Verfügung vorbehalten ist, nimmt die Versammlung Kenntniß.

6. Mit den von der desfalls gebildeten Commission entworfenen Bedingungen als Grundlage für die Verpachtung der Wiese in den Pulverweiden und der großen Rathswiese erklärt sich die Versammlung einverstanden und ertheilt denselben ihre Genehmigung.

7. Auf Grund der Licitation zur Vermietung der beiden Läden unter dem Balkon des Rathhauses auf die Zeit vom 1. April 1864 bis 1. April 1870 ertheilt die Versammlung nach Auswahl unter den drei Bestbietenden für das Gebot von 548 *Th.* jährlichen Miethszins den Zuschlag.

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt: Mittwoch den 23. September Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf hiesigem Kopfplatze ist eine Briefftasche mit Geld gefunden. Der Eigenthümer hat sich im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, zu melden.

Halle, den 19. September 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Wiesen in den Pulverweiden und die große Rathswiese sollen in den Parzellen, welche für die bisherige jährliche Verpachtung maßgebend gewesen sind, auf die sechs Nutzungsjahre 1864 bis 1869 meistbietend verpachtet werden.

Der Termin zur Verpachtung der Wiesen in den Pulverweiden wird

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

der Termin zur Verpachtung der großen Rathswiese wird

Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in der Rathsstube abgehalten. In demselben werden die der Verpachtung

untergelegten Bedingungen bekannt gemacht. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. September 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Freitage den 25. September und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr werden die zur Konkursmasse des ehemaligen Regierungs-Assessors **Max von Burkersroda zu Erfurt** gehörigen **Mobiliarien** in dessen zeitweiliger Wohnung, **dasselbst am Unger Nr. 1755**, öffentlich meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung gerichtlich verkauft.

Von diesen herrschaftlichen Gegenständen kommen unter anderen zur Versteigerung:

am 26. September Nachmittags 3 Uhr
1 noch neuer **Concert-Flügel** von Mahagony-Holz,

am 28. September Nachmittags von 2 Uhr ab

eine Anzahl Jagdgewehre, **worunter einige kunstvolle Meisterstücke**, Jagd-Utensilien aller Art, seltene Thierköpfe und mehrere Hundert **Hirsch- und Reh-Geweide**, wovon eine große Zahl **Kabinettsstücke** und von seltensten **Abnormitäten**.

Erfurt, den 19. September 1863.

Der Rechts-Anwalt Galli,
Verwalter der v. Burkersroda'schen Konkurs-Masse.

Bekanntmachung.

Unsere verehrten Abnehmern von **Braunkohlensteinen** machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir vom **1. October a. c.** ab das Tausend unseres hauptsächlich bekannten **Formates**, sogenannte **Mittelsteine**, mit **5 *Th.* 10 *Sgr.*** frei in das Haus liefern; wonach also beiläufig bemerkt, die **600 Stück** solcher **Braunkohlensteine** (ein bekannter einspänniger Wagen voll) **3 *Th.* 6 *Sgr.*** incl. aller Kosten zu stehen kommen. Das Tausend **Würfel 3 *Th.* 15 *Sgr.*** bei dem zuletzt Unterzeichneten.

Halle a/S., den 15. September 1863.

Franz Finger & Comp.

Albert Preßler.

J. Polis.

per **Gebrüder v. Madai**

J. Baeg.

**Eine große Auswahl gut gelagerter
Havanna-, Ambalema- und Domingo-Cigarren,
vortrefflich in Brand und Qualität, empfehle ich den geehrten Rauchern und Wie-
derverkäufern zu soliden Preisen.**
Gustav Gramm, Leipzigerstraße im „goldenen Löwen.“

Der Winter-Cursus in meiner höhern Töchter-
schule beginnt am 6. October. Zur Aufnahme von
Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des
1. und 2. October bereit.

Emma Vochhammer.

Zwei Küchensöfen, wenig gebraucht, von hellen
Kacheln, stehen zum Verkauf Steg Nr. 4.

Ein Comptoir-Pult ist zu verkaufen
Geiſtſtraße Nr. 60.

Hausbacken-Brod, à U. 1 *Sgr.*, weiß und kräf-
tig, in der Mehlhandlung Schulgaſſe Nr. 4.

G. Hannemüller.

Kanarienvögel zum Verkauf gr. Sandberg 6.

Junge Hunde zu verkaufen Fleiſchergaſſe 41, 3 *Tr.*

Einen kupfernen Kessel und einen starken Blech-
ofen verkauft Geiſtſtraße Nr. 63.

Braunkohlensteine nebst Knorpel zu haben
Geiſtſtraße Nr. 24 und Strohhofsſpiße Nr. 29.

W. Geiſel.

Engliſchen Saamen-Weizen empfehlen
H. Wagner & Sohn.

Gute Federbetten, Bettstellen, Küchentische, Mi-
litairſchränke und Schuhmachertische, billigt zu ver-
kaufen gr. Märkerſtraße Nr. 18.

Raninchen, einige 30 Stück, verkauft
große Steinſtraße Nr. 19 im Keller.

Ein gebr. Pianoforte, gut im Stande, verkauft
billig **F. Bach**, Hanſſack Nr. 3.

Auch werden von demſelben Reparaturen und
Stimmungen von Pianoforte gut u. billig ausgeführt.

Ein Boß zum Springen ſteht Weingärten Nr. 20.

Habern und Knochen kauft, Eingang im
Hofe, **A. Ritter & Co., Harz** Nr. 35.

2 gebrauchte Gasärme werden zu kaufen geſucht.
Adreſſen unter E. N. 30. in der Expedition d. Bl.

1 Kadentisch wird zu kaufen geſucht und Adreſſen
unter B. 48. in der Expedition dieſes Bl. erbeten.

2000 *M.*, welche bei pünktlicher Zinszahlung
feiner Kündigung unterworfen, ſind zum 1. Octo-
ber auf gute Hypothek auszuleihen durch

Beuner, Löpferplan Nr. 2.

Meine Wohnung iſt von jetzt ab nicht mehr
Rannische Straße Nr. 3, ſondern **Steg Nr. 4.**

W. Rümpler, Schneidermeiſter.

Von heute an iſt mein Verkaufſlokal täglich
von früh bis Abends geöffnet. Heute Dienſtag früh
friſche Leberwuſt bei **Fr. Thurm.**

Ein tüchtiger Schneidermeiſter kann als Werk-
führer (Zuſchneider) in einem feinern Herrengarde-
roben-Geschäfte in einer größern Provinzialſtadt
ſofort placirt werden. Adreſſen ſub G. H. 71
nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Einige des Fahrens und Sandbacherns kundige
Leute finden bei gutem Lohn ſofort dauernde Be-
ſchäftigung bei **Wieske**, Weingärten Nr. 10.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Kutſcher ſucht zum
1. Oct. anderw. Anſtellung d. Frau **Hartmann.**

Eine Haushälterin, Köchinnen, Hausmädchen
und Kellnerburſchen erhalten noch gute Stellen durch
Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Zwei ordentliche Dreſcher können ſofort Arbeit
bekommen große Steinſtraße Nr. 30.

Ein **Laufburſche** von ordentlichen Eltern,
welcher bei ſolchen ſchlafen kann, wird geſucht
Brüderſtraße Nr. 17.

Ein ordnungliebender Knecht findet ſofort guten
Dienst Geiſtſtraße Nr. 43.

Ein **leiſziger** und **ordentlicher Haus-**
knecht von außerhalb wird zum 1. October ge-
ſucht. In der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Ein zuverlässiges Mädchen bei Kinder für den
Nachmittag wird geſucht Schülerhof Nr. 6, 2 *Tr.*

Ein älteres erfahrenes Mädchen, das auch mit
Kindern umzugehen weiß, findet gegen guten Lohn
zum 1. October einen Dienſt bei

Auguste Nidel, Königsſtr. 7 (Iduna), 3 *Tr.*

Eine **Köchin**, die auch Hausarbeit thut, ſucht
zum 1. October Profeſſor **Göſchen**, Harz Nr. 35.

Ein ordnungliebendes Mädchen, das in der
Hausarbeit auch in der Küche Beſcheid weiß ſucht
bis 1. October eine gute Stelle. Zu erfragen
große Waſſerſtraße Nr. 29.

Eine Wohnung zu vermietthen Schmeerſtraße 15.

Zur **Stuben- und Kochmaschinen-Feuerung** empfehlen

Zwickauer Würfel-Pechkohlen à Tonne 25 *Sgr.*, à Scheffel 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Halle.

Schönborg Weber & Co. am Hafen.

Mittwoch den 23. d. Mts. bleibt mein Geschäftslocal Festtags halber geschlossen.

S. Pintus.

Bestellungen von Brod werden an meinem Geschäftswagen von meinem Bruder täglich freundl. u. pünktl. angen. **Rud. Salzmänn** aus Böllberg.

Ein **Pianoforte** in gutem Stande verkauft billig **Landmann**, Leipzigerstraße Nr. 10.

Einspänner-Möbelfuhren werden zum bevorstehenden Umzuge noch angenommen Rannische Straße Nr. 5, 1 Tr. h. **Carl Just**, Möbelfuhrmann.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. October in Dienst gesucht Bahnhofstraße Nr. 2.

Einige anständige junge Mädchen, welche Lust haben das Weißnähen, Weißsticken und Zeichnen unentgeltlich zu erlernen, werden noch angenommen Gommergasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gleich verlangt Moritzthor Nr. 6.

Ein Mädchen für Küchenarbeit findet zum 1. October Dienst kleine Steinstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Oct. Dienst gr. Klausstraße Nr. 10 im Milchgeschäft.

Zum 1. April nächsten Jahres wird ein Laden mit Stube, womöglich Leipzigerstraße, zu mietzen gesucht. Adressen sub A. B. niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Von zwei Damen wird eine Wohnung zum 1. October gesucht, bestehend in 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, womöglich in der Nähe des Marktes, parterre oder 1 Treppe hoch. Man erbittet Anmeldungen Mittelstraße Nr. 2.

Eine Dame sucht zum 1. October ein Mädchen, das von ihren früheren Herrschaften empfohlen ist und in der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß. Eine Solche möge sich melden Magdeburger Chaussee Nr. 4, 1 Tr. hoch, Morgens zwischen 8 u. 9 oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Eine große Stube und Kammer zum 1. Octbr. zu vermietzen **Steinthor** Nr. 11 h, 2 Tr.

Ein Logis für 36 *Th.* ist noch zu vermietzen bei **Eduard Haase**, gr. Klausstraße Nr. 28.

2 Stuben, Kammer und Küche und 1 Stube, Kammer und Küche sind zu vermietzen und 1. Oct. zu beziehen **Schülershof** Nr. 12.

Eine Wohnung zu 40 *Th.* ist zu vermietzen und 1. Oct. zu beziehen **Unterberg** Nr. 5.

Stube u. Kammer von einer anständigen Dame 1. October zu beziehen Ulrichskirche Nr. 5 im Hofe.

Ein **Logis** (36 *Th.*) ist Umzugs halber zum 1. Oct. zu beziehen alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Möblierte Zimmer sind zu vermietzen Steg Nr. 4, 2 anst. Schlafstellen offen. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Eine Broche mit blau und weißer Emaille verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Dachritzgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Ein kl. Kinderschuh durch die Fleischergasse bis nach der Promenade — und am 6. zwei Schlüssel verloren. Abzugeben **Boßshörner** Nr. 3.

Eine wollene Damenjacke gefunden. Abzuholen **Harz** Nr. 36.

Ein Korbstühlchen gefunden. Abzuholen kl. Sandberg Nr. 17.

Ein schwarzes Huhn entlaufen Mittelstraße Nr. 7. 1 Hausschlüssel verl. Abzug. Rathhausgasse 11.

10 Thaler

Belohnung sichern wir Demjenigen zu, welcher uns anzeigt, wer uns am Sonntag Abend 10 Uhr mehrere Fenster eingeworfen hat, daß wir denselben, bei Verschweigung seines Namens, gerichtlich belangen können.

Halle, den 21. September 1863.

Gebr. Luge.

Preciosa.

Heute Dienstag den 22. September Gesellschaftsabend im Bürgergarten.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß uns unser einziges geliebtes Kind am Sonntag den 20. d. Mts. Morgens 7 Uhr durch den Tod entrißen ist in einem Alter von 8 M. 7 Tagen. Um stilles Beileid bitten.

F. Fiedler, Musikmeister im Magd. Jüs.-Reg. Nr. 36 nebst Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

